Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 43 (1956)
Heft: 4: Schulen

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Basel	Kunstmuseum	Neuerwerbungen und Geschenke des Kupferstichkabinetts 1955	25. März – 22. April
	Kunsthalle	Joan Miró	24. März – 29. April
		Henri Laurens	10. April – 13. Mai
	Museum für Völkerkunde	Bali – Menschen zwischen Göttern und Dämonen	1. Okt. – 30. April
	Gewerbemuseum	Goldschmuck der Völkerwanderungszeit	10. März – 6. Mai
	Galerie Beyeler	Robert Delaunay	8. April – 5. Mai
	Galerie d'Art Moderne	Walter Bodmer	7. April – 3. Mai
	Galerie Bettie Thommen	Graham Sutherland	6. April – 30. April
Bern	Kunsthalle	Hans Arp – Kurt Schwitters	7. April – 6. Mai
	Galerie Verena Müller	Turo Pedretti	14. April – 13. Mai
Biel	Städtische Galerie	Ernst Geiger	31. März – 29. April
Genève	Musée d'Art et d'Histoire	Picasso et l'art contemporain hispano-américain	17 mars – 6 mai
	Galerie Motte	Naïfs Espagnols	9 mars – 30 avril
Glarus	Kunsthaus	Karl Hosch – Max Truninger – Fritz Zbinden	22. April – 21. Mai
Küsnacht	Kunststube Maria Benedetti	Marcel Dornier – A. E. Wittlin	17. März – 20. April
Lausanne	Galerie Bridel et Nane Cailler	Javier Vilato	2 avril – 21 avril
		Bernard Buffet	23 avril – 12 mai
	Galerie du Capitole	Willy Suter	7 avril – 26 avril
Locarno	Il Portico	Eva Rocca	17. März – 15. April
		Sepp Anderegg	21. April – 13. Mai
Lugano	Villa Ciani	Bianco e Nero	29. März – 10. Juni
Luzern	Kunstmuseum	Hermann Huber – Otto Meyer-Amden	25. März – 29. April
St. Gallen	Kunstmuseum	Schweizer Kinder zeichnen und malen	10. März – 22. April
	Galerie Im Erker	Hans Stocker	7. April – 9. Mai
Schaffhausen	Museum Allerheiligen	Max von Mühlenen – Hans Seiler – Tonio Ciolina	11. März – 25. April
		Schaffhauser Künstlervereinigung	22. April – 3. Juni
Winterthur	Galerie ABC	Varlin	31. März – 21. April
Zürich	Kunsthaus	Zürcher Maler der mittleren Generation	13. März – 15. April
	Graphische Sammlung ETH	Jugoslawische Graphik	7. April – 6. Mai
		Georges Item	14. April – 6. Mai
	Kunstgewerbemuseum	Städtischer Lehrlingswettbewerb	29. April – 21. Mai
	Helmhaus	Das Glas	28. April – 15. Juli
	Strauhof	Franz Krebs	27. März – 15. April
		Peter Zeller	17. April – 6. Mai
	Galerie Beno	Arthur Loosli	5. April – 24. April
		Pierre Clerk	25. April – 15. Mai
	Galerie Neumarkt 17	Manuele Pauli	17. März – 26. April
	Galerie du Théâtre	Robert Favarger	21. März – 17. April
	Wolfsberg	Josef Gnädinger – Albert Schachenmann	5. April – 28. April
	Orell Füssli	Willy Suter	17. März – 21. April
Zürich	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- und Baumuster-Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Samstag bis 17.00

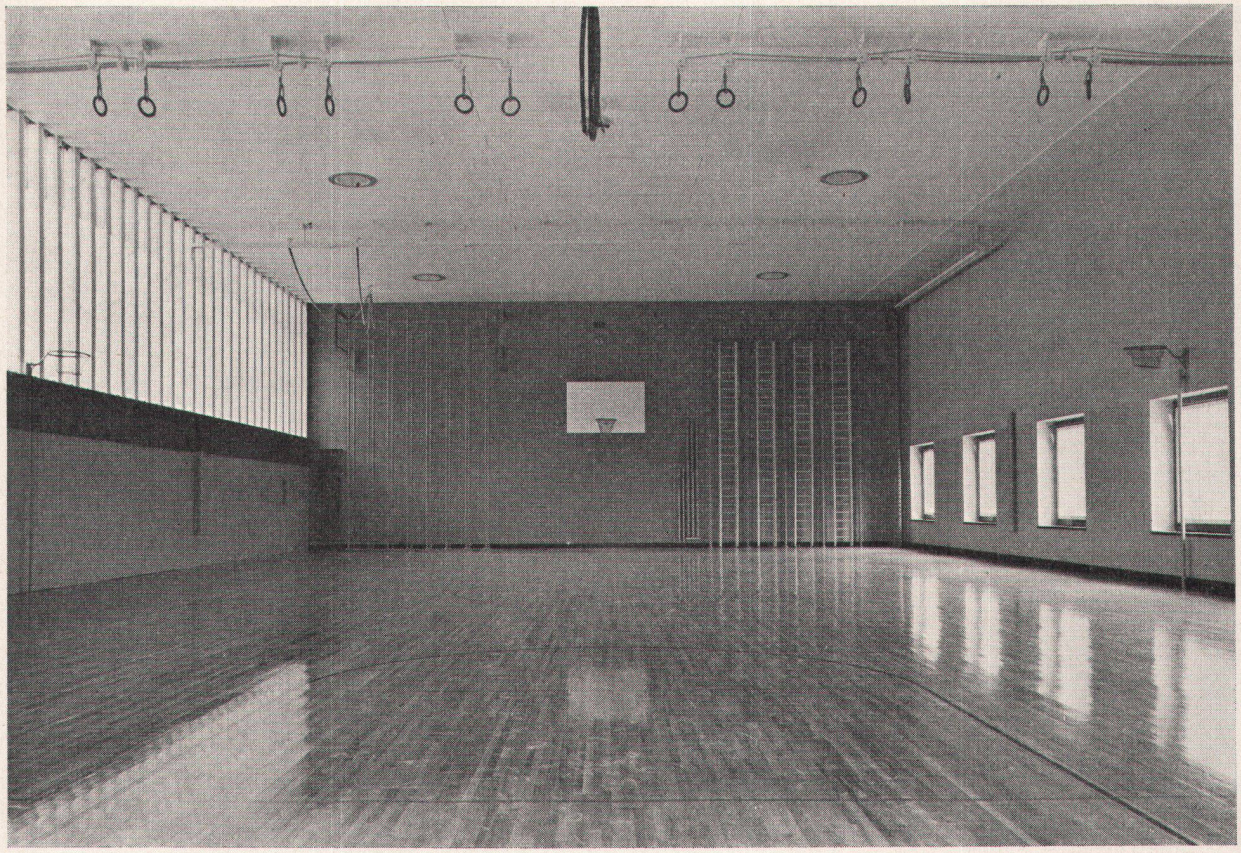
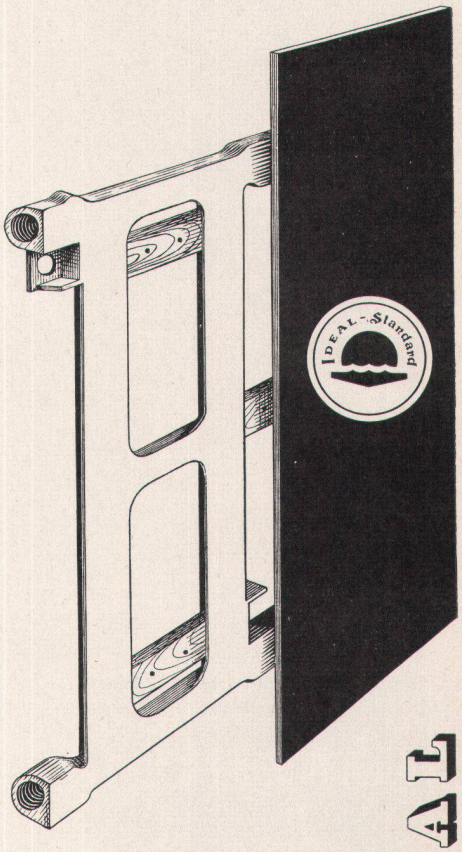


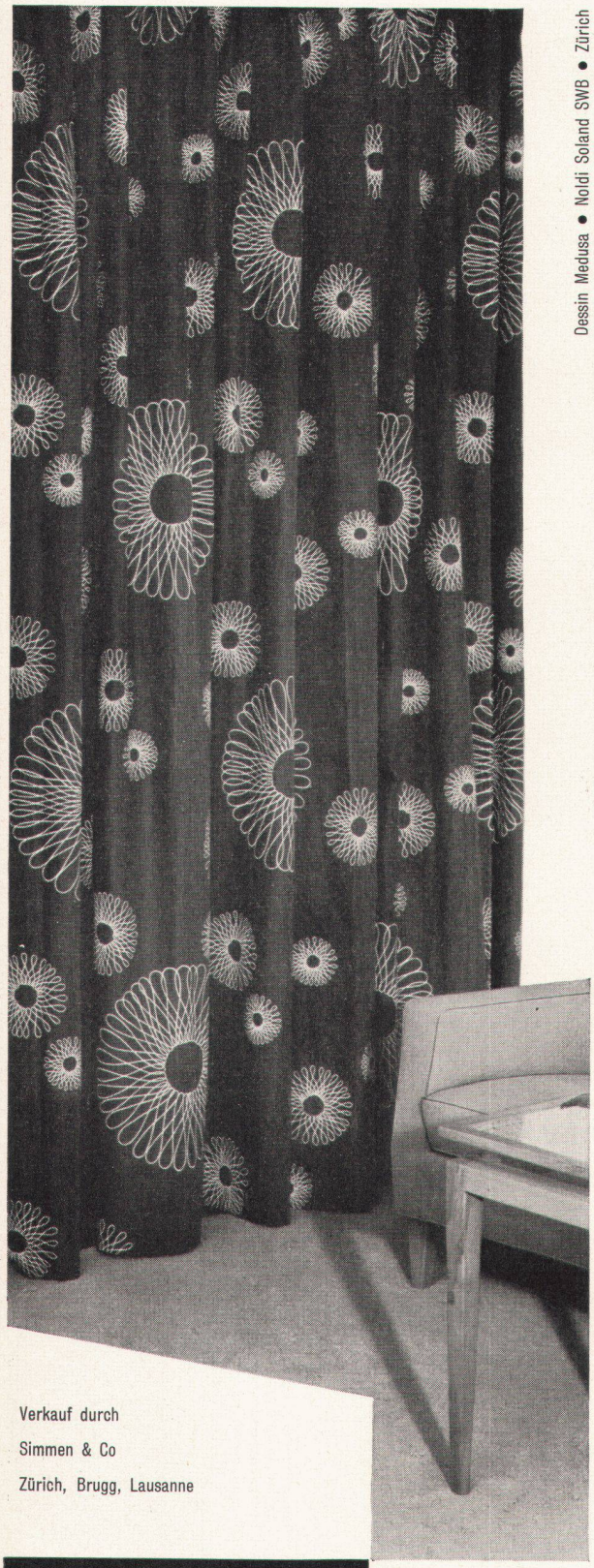
Abbildung zeigt eine Installation mit Rayrad in Decke und Wänden

RAYRAD

Ideal-Rayrad sind Flächenstrahler, bestehend aus gußeisernen Heizelementen und einer Strahl-Frontplatte, welche in eine Wand- oder Deckennische eingebaut (Nr. 35) oder aber direkt auf Wand oder Decke (Nr. 36 und 36 A) montiert werden können. Die Rückseite der Rayrad wird bauseits zweckmäßig isoliert, wodurch eine intensive Wärmestrahlung von der Heizplatte gegen den Raum erreicht wird. Die Platten können einzeln oder auch zu langen Streifen oder Flächen zusammengefügt placiert werden. Sie bieten dem Architekten die Möglichkeit, dem Wunsche nach unsichtbarer Aufstellung in Räumen, an die besondere ästhetische oder hygienische Ansprüche gestellt werden, zu entsprechen, ohne auf die Vorzüge der bewährten Radiatorenheizung (jederzeitige Zugänglichkeit, rasche Heizwirkung usw.) zu verzichten. – Ideal-Rayrad sind die gegebenen Heizkörper für gediegene Entrées, Foyers. In Wand oder Decke versenkt, sind sie besonders für Windfänge sehr geeignet, desgleichen auch für andere repräsentative Räume oder wenn Außentüren statt Fenster vorhanden sind. Der Ideal-Rayrad kann da installiert werden, wo er vom heiztechnischen und architektonischen Gesichtspunkt aus hingehört. Da Ideal-Rayrad mit den gleichen Wasser- oder Dampftemperaturen wie gewöhnliche Radiatoren arbeiten, können sie an bestehende Anlagen angeschlossen werden. Dies ermöglicht, nur einzelne Räume mit Ideal-Rayrad auszurüsten, was ohne wesentliche Verteuerung der Anlage möglich ist. – Da keine wärmespeichernden Bauteile aufgeheizt werden müssen, ist eine äußerst rasche Heizwirkung (Volleistung etwa 10 Minuten nach Öffnung des Ventils) gegeben, was ein sparsames und rationelles Heizen ermöglicht. Bei Anordnung an der Decke ist bei Warmwasserheizungen Pumpenbetrieb unerläßlich. – Geradezu ideal ist die Anwendung in großen hohen Räumen, in Wänden und Decken kombiniert, wodurch eine sehr gleichmäßige Erwärmung zwischen Fußboden und Decke erreicht wird. Es entsteht so keine überheizte Zone in Deckennähe, die in hohen Räumen sonst fast unvermeidlich ist. Dadurch sind Einsparungen an Heizkosten durchaus möglich und die Anschaffungskosten gerechtfertigt. – In industriellen Räumen kommen häufig sichtbare Rayrad Nr. 36 mit gebogenem Rand zur Anwendung. Diese können direkt an Wänden oder Decken befestigt oder auch freihängend angeordnet werden. Sie dienen in großen Lagerräumen auch zur direkten Erwärmung einzelner Arbeitsplätze. – Da die Ideal-Rayrad-Heizkörper aus Gußeisen hergestellt sind, besteht keine Gefahr von Durchrostung. Sie sind auch jederzeit leicht zugänglich, was ein großer Vorteil gegenüber allen direkt in Beton oder unter Gipsdecke verlegten Systemen ist (Einfrieren der Heizungsanlage, Durchrosten der Heizschlangen usw.).



IDEAL



Dessin Medusa • Noldi Soland SWB • Zürich

Verkauf durch
Simmen & Co
Zürich, Brugg, Lausanne

SOLAND-STOFFE

für
Wiederverkäufer
und
Architekten
durch Soland & Co, Zürich

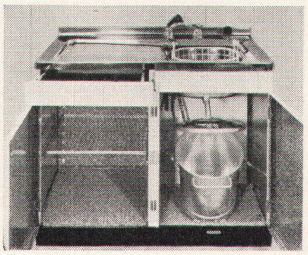
Morgen beginnt ein neues Leben!

Mein erstes ist ein Kochherd

Mit 4 Platten oder Brennern und im Zentrum Arbeitstisch von 26 cm Breite, 1 großer Backofen mit Thermostat und 1 Grillofen.

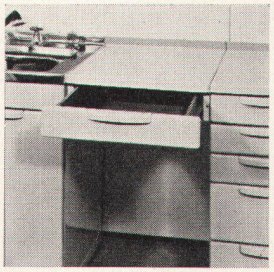
Mein zweites ein Spültisch

mit Becken, Dusche und Abtropfbrett. Schrankunterbau aus emailliertem Stahlblech und Kehrichteimer.



Mein drittes hübsche Metallschränke

aus emailliertem Stahlblech, passend zum Herd und zum Spültisch.



Mein viertes eine Arbeitsnische

praktisch und angenehm beim Vorbereiten und Rüsten der Speisen.

Und mein ganzes eine LE RÊVE-Kombination

gefällig und rationell, worin alle Gefäße, Geschirre, Flaschen, Vorräte usw. in Griffnähe untergebracht werden.
Die LE RÊVE-Möbel-Elemente wählen Sie **nach Bedarf und Möglichkeit** und ergänzen diese beliebig mit der Zeit.

Le Rêve

LE RÊVE AG, Möbel, Herdfabrik und Emaillierwerk, Genf-Acacias